

AKTUELLE STUDIE VON „PULS“

Klares „Ja“ zu einer Autokaufprämie

SCHWAIG. Wie stehen die Bürger zur Einführung einer Autokaufprämie? Mit dieser Frage hat sich das Schwaiger Marktforschungs-Unternehmen „Puls“ im Rahmen einer aktuellen Studie bei 531 Auto-Interessenten in Deutschland beschäftigt.

Was die generelle Meinung zur Autokaufprämie betrifft, so befürwortet mit vier von fünf Auto-Interessenten die klare Mehrheit eine Autokaufprämie. Gespalten sind laut Puls-Studie dagegen die Meinungen zur Ausgestaltung der Autokaufprämie: Jeder Dritte (34 Prozent) befürwortet eine generelle Kaufprämie für alle Neuwagen, 26 Prozent präferieren eine Kaufprämie als Ökoprämie für klimafreundliche Fahrzeuge und 18 Prozent sprechen sich für eine Mobilitätsprämie aus, die den Verbrauchern die freie Wahl zwischen einem Auto und anderen Verkehrsmitteln (zum Beispiel ÖPNV) lässt.

Vor diesem Hintergrund deckt sich laut Puls-Geschäftsführer Konrad Weßner „der von der Politik angedachte Weg einer gestaffelten Prämie für Autos nach Klimafreundlichkeit ziemlich genau mit den Kundenpräferenzen“. Ergänzend könnte über eine Mobilitätsprämie nachgedacht werden, die immerhin jeder Fünfte befürwortet. Um ein „Abwarten und Tee trinken“ bei Interessenten zu vermeiden, sollte zu der Kaufprämie für diese deutsche Schlüsselindustrie in jedem Fall schnell eine klare Entscheidung getroffen werden.

Die Automobilindustrie sorgt mit ihren angeschlossenen Zulieferern, Autohäusern und Dienstleistern nicht nur für zehn Prozent der Wirtschaftsleistung in Deutschland, sondern auch für jeden siebten Arbeitsplatz. Von daher würde eine Autokaufprämie laut den Verantwortlichen dieser deutschen Vorzeigewirtschaft nicht nur den Automobilverkauf ankurbeln, sondern auch Zugkraft und Zuversicht in viele weitere Wirtschaftsbereiche bringen.